



Papst Benedikt XVI. aufgebahrt in der Kapelle des Klosters Mater Ecclesiae

Papst Benedikt XVI. (Kardinal Joseph Ratzinger) 1927-2022

Mit großer Trauer erfuhren die Mitglieder der *Laienvereinigung Pro Missa Tridentina* am Vormittag des 31.12.2022 vom Tod des emeritierten Papstes Benedikt XVI.

Über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg hatte er sich seit den 1980er Jahren dafür eingesetzt, daß der klassische römische Ritus ein festes Heimrecht in der Kirche erhält. Insbesondere durch das *Motu proprio Summorum Pontificum* (2007) verschaffte er Katholiken weltweit Gelegenheit, den alt ehrwürdigen Ritus kennen- und lieben zu lernen, der in 1500 Jahren so viele Heilige und Selige geprägt hat.

Die meisten traditionellen Gemeinschaften verdanken ihm viel, bis hin zur Unterstützung ihrer Gründung.

Zur Präsenz des traditionellen Ritus beigetragen haben auch die Errichtung der von der *Priesterbruderschaft*



Auf dem Weg zum Pontifikalamt 1999 in Weimar

St. Petrus resp. vom *Institut Christus König* betreuten Personalgemeinden in Rom, die Meßfeiern bei Treffen der Internationalen Una Voce Vereinigung

sowie die Pontifikal- und levitierten Hochämter bei den jeweils Ende Oktober stattfindenden Rom-Wallfahrten zum Dank für *Summorum Pontificum*.

Während seiner Zeit als Kardinal zelebrierte Joseph Ratzinger mehrmals selbst im alten Ritus, u.a. bei der PMT-Hauptversammlung in Weimar 1999.

1995 nahm er stellvertretend für Papst Johannes-Paul II. die Petition für die Freigabe des klassischen römischen Ritus entgegen: v.a. in Frankreich und

in den deutschsprachigen Ländern waren dafür insgesamt 70.000 Unterschriften gesammelt worden.

Als Papst begegnete Benedikt XVI Vertretern der traditionellen Vereinigungen mehrmals wohlwollend bei Generalaudienzen.



Mitglieder des FIUV-Councils bei der Generalaudienz im Juni 2007



Mitglieder des PMT-Vorstands bei der Generalaudienz Anfang November 2010



Kardinal Ratzinger beim Pontifikalamt in Weimar (PMT-Hauptversammlung 1999)

Beiträge von Kardinal Ratzinger/Papst Benedikt, die in PMT-Rundbriefen bzw. im Magazin *Dominus vobiscum* abgedruckt wurden:

Vernachlässigte Anbetung wiederbeleben

Dominus vobiscum Nr. 7, Oktober 2013

Gemeinsam mit Petrus Christus bekennen

Dominus vobiscum Nr. 6, April 2013

Was wir auf dem Konzil nicht geschafft haben

Dominus vobiscum Nr. 6, April 2013

Wo ist ein Volk, dem Gott so nahe ist?

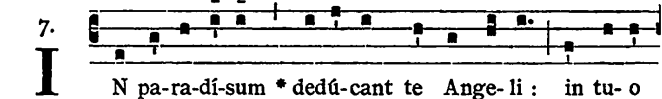
Auszug aus der Predigt bei der Eucharistiefeier für seinen Schülerkreis im September 2012 in Castel Gandolfo, *Dominus vobiscum* Nr. 5, Oktober 2012

Predigt am 17. April 1999 in Weimar
Rundbrief Nr. 17, September 1999

Requiem auf dem Petersplatz
(5. Januar 2023)

Die Laienvereinigung Pro Missa Tridentina wird sein Gedenken in Ehren halten.

An verschiedenen traditionellen Meßorten wurden Requiem-Messen zelebriert.

7. 
N pa-ra-dí-sum * dedú-cant te Ange-li : in tu-o

advéntu suscí-pi-ant te Mártý-res, et perdú-cant te in

ci-vi-tá-tem sanctam Je-rú-sa-lem. Chó-rus Ange-ló-rum te

sus-cí-pi-at, et cum Lá-za-ro quondam páu-pe-re aetér-

nam há-be-as réqui-em.



*Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten,
bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen
und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.
Der Chor der Engel möge dich empfangen,
und mit Lazarus, dem einst armen,
mögest du ewige Ruhe haben.*

Requiescat in Pace.

Grab Papst Benedikts XVI. in der Krypta des Petersdoms

